

LANDSCHAFTS
ARCHITEKTEN

Karlstraße 20
35444 Biebertal

Fon 06409 81070
Fax 06409 810730
info@bpg-biebertal.de
www.bpg-biebertal.de

11-054B, Gießen, Platz an der Johannette-Lein-Gasse

Erläuterung, Materialien und Ausstattungselemente

Erläuterung:

Durch die Neuordnung der Grundstücke im Bereich der Johannette-Lein-Gasse ergibt sich die Möglichkeit des Neubaus eines innenstädtischen Platzes mit Aufenthaltsqualität und dem Status einer Fußgängerzone. Im Rahmen des Platzausbaus erfolgt eine Anbindung des Platzes mittels Fußweg an die Schanzenstraße, eine Wiederherstellung des durch Leitungsverlegungen von MWB und SWG beeinträchtigten Grundstücks Schanzenstraße 10 und eine teilweise Erneuerung der Grundstückseinfriedungen der durch die Neuordnung betroffenen Grundstücke Herbel, Sommer und Gilbert.

Die Wegnahme der vorhandenen raumgreifenden Stufen erlaubt ein Befahren des Platzes, welches die Zufahrt für Rettungsfahrzeuge und zum bereits realisierten BV Scheld, sowie zum Parkplatz Sommer ermöglicht. Flächenbelag als Betonsteinpflaster mit Natursteinvorsatz analog den Gehwegen in Bahnhof- und Schanzenstraße. Im Bereich der Zuwegung Parkhaus Q-Park wegen vorhandener Unterbauung als Betonplatte mit gleicher Oberfläche wie das Pflaster. Das Oberflächengefälle von maximal 6% ermöglicht eine behindertengerechte Durchwegung. Abfangung der Höhendifferenzen zu den vorhandenen umliegenden Gebäuden als Bicolor Beton-Blockstufen mit Natursteinvorsatz und andersfarbigem Einleger zur Markierung der Stufenvorderkanten. Ergänzend ist oberhalb der Treppenanlagen ein Band aus Noppenplatten als Kennzeichnung für Sehbehinderte vorgesehen. Sitzelemente als Betonblöcke teilweise mit Holzaufgaben. Befahrbare Baumgruben und Baumscheiben aus Stahl analog der Bauweise in der Schanzenstraße. Neupflanzung von zwölf kleinkronigen Laubbäumen und einem Solitärbaum in der Platzmitte. Pflanzflächen mit einer Bepflanzung aus Bodendeckern. Entwässerung mittels Entwässerungskastentrassen, Beleuchtung mit Mastleuchten analog denen in der Bahnhof- und Schanzenstraße.

Allgemein:

Herstellung der befahrenen Flächen als Bauklasse IV mit einer Dicke des frostsicheren Oberbaus von 55 cm. In begehbareren Bereich ist der Oberbau 40 cm dick. Herstellung der unterbauten Fläche im Zugangsbereich Parkhaus begehbar in Belastungsklasse 1 (FLL).

Beläge:

Platzbereich:

Betonsteinpflaster Magnum Siliton, Granit sandgestrahlt, Format 24x16 cm und 16x16 cm, Dicke 10 cm mit Verschiebesicherung.

Fußweg:

Betonsteinpflaster Siliton, Granit sandgestrahlt, Format 24x16 cm und 16x16 cm, Dicke 8 cm. Material analog Gehweg Bahnhofs- und Schanzenstraße.

Zugang Parkhaus:

Betonsteinplatten, Granit sandgestrahlt, Format 60x40 cm, Dicke 4,7 cm, gebundene Bauweise, Fugenbreite 8 mm, Reihenverband.

Zufahrt Schmidt:

Splittfugenpflaster, Farbe Grau, Format 24x16 cm, Dicke 8 cm.

BIEBERTALER
PLANUNGSGRUPPE
Norbert Kerl
Andrea Ziegenrucker
Landschaftsarchitekten
BDLA

Steuernummer
FA Gießen
20 334 30033
Ust.-IdNr.
DE 112647615

Bankverbindungen
Sparkasse Wetzlar
BLZ 515 500 35
KTO 2500 1967

VoBa Heuchelheim
BLZ 513 610 21
KTO 4068 351



Stufenanlagen:

Beton-Bicolor-Blocktufen, Oberfläche Platin-schwarz sandgestrahlt, mit hellem Einleger Platin-weiß, Kanten gefast, Stufenmaß 14,7 x 35 cm, Steigung 14,7x33 cm. Regelstufenlänge 150 cm, Passstücke zwischen 60 und 200 cm. Stufen in der Platzmitte radial mit vorgenanntem Steigungsmaß. Oberhalb der Stufen Noppenplatten 30x30x8 cm, Anthrazit, einreihig.

Entwässerung:

Entwässerungsrinnen, in befahrenen Bereichen als Klasse D in den Nennweiten DN 150 (B=25 cm) und DN 100 (B=20 cm). Abdeckung als verzinkter Gussrost, Masche 20x30 cm.

Oberhalb der Stufenanlagen mit gleicher Abdeckung als Klasse C, Nennweite DN 100 (B=16 cm).

Fassadenrinnen: Nennweite DN 100, Klasse A, Gitterrostabdeckung 10/30, verzinkt.

Sitzblöcke:

Quader aus Beton, Oberfläche Platin-schwarz sandgestrahlt, Kanten gefast, Formate L=100, B= 68 cm, H= 80 cm und L=107,9, B= 45 cm, H= 55 cm. Im Bereich der 6-er Baumgruppe mit Holzauflage aus Hartholz, Profil 60x40 mm.

Beleuchtung:

Aufsatzleuchte Residenza, Fa. Hess als Zylinder analog Bahnhofstraße.
Bodenstrahler, Fa. Bega am zentralen Baumstandort.

Baumscheiben:

Gelaserte Stahlplatten, D= 10 mm, analog Innenstadt. Format 150 x 150 cm, Farbe DB 703 im Winkelrahmen. Oberhalb von Stufen mit 1,5 t Achslast und in befahrenen Bereichen mit 5 t Achslast belastbar. Baumschutzbügel aus Q-Profil 50x50 mm, Höhe 150 cm, Farbe DB 703 analog Bahnhof.

Mauern:

Abfangung von Höhendifferenzen zum Grundstück Schmidt und Abgrenzung der öffentlichen Grünfläche Flurstück 916/13 als 20 cm Mauerwinkelelemente 20 bis 165 cm über Belag. Vorder- und Rückseite Oberfläche Platin-schwarz sandgestrahlt

Einrichtungsgegenstände:

Fahrradbügel: Fahrradbügel Typ Rhön, Fa. HL-Metallbau, Format, Stahlrohr 60 mm, Länge 70 cm, mit einem Querholm, Farbe DB 703.

Sitzbank: Radiale Sitzbank, Fa. Runge, Typ Binga, R= 1,5 m, Auflage aus Hartholz, Stahlwangen DB 703, analog Spielplatz Katharinengasse.

Poller: Stahlpoller ortsfest und herausnehmbar, Q-Profil 60x60 mm, 90 cm über Belag, Farbe DB 703 analog Bahnhof.

Abfallbehälter: Zum Einstellen einer 120 l Tonne, Fa. Wetz, Farbe DB 703, Korpus Noppenblech analog Fußgängerzone.

Handläufe: Edelstahl, geschliffen, Rohr Durchmesser 42 mm.

Zäune / Einfriedungen:

Stahlmattenzaun, Masche 50x200 mm, Farbe Anthrazit. Höhe 160 cm für die Grünfläche Flurstück 916/13, sowie in Höhen von 100 bis 160 cm entlang des Grundstücks Schanzenstraße 10.

Einzäunung des Grundstücks Sommer entlang des geplanten Baukörpers als grauer Maschendrahtzaun H= 160 cm. Die vorh. Schiebetoranlage muss versetzt werden. Erneuerung der Stützmauer zwischen den Grundstücken Gilbert und Sommer in noch festzulegender Ausbauqualität.

Baumgruben:

Befahrbare Bereiche: Pflanzgrubenbauweise 2 als Wurzelkammersystem StrataCell analog den Baumgruben in der Schanzenstraße, Tiefe 150 cm in verschiedenen Formaten, Im Bereich von Leitungen mit 120 cm hohen Wurzelsperren. Verfüllung mit dem Baums substrat des Gartenamtes Gießen. In Vegetationsflächen: Pflanzgrubenbauweise 1, Grube 150x150 cm, Tiefe 100 cm mit gelockerter Sohle. Verfüllung der Baumgruben mit dem Baums substrat des Gartenamtes Gießen.

Baumpflanzungen:

6er- und 3er- Baumgruppen: Zierapfel Hochstamm, Malus Hybr. 'Red Sentinel', Pflanzqualität: Hochstamm, 3xv, mB, StU 16-18.

Einzelbaum in der Platzmitte: Japanischer Schnurbaum, Sophora japonica, Pflanzqualität: Solitärbaum, 4xv, mB, StU 25-30

Baumreihe Grünfläche Flurstück 916/13 : Zierapfel Hochstamm, Malus Hybr. 'Red Sentinel', Pflanzqualität: Hochstamm, 3xv, mB, StU 16-18.

Vegetation:

Vor BV Scheld: Lineare Pflanzstreifen aus Zwerg-Hartriegel (*Cornus stolonifera* 'Kelsey '); Böschungsmyrthe (*Lonicera pileata*) und Weißbunter Japan-Segge (*Carex morrowii* 'Variegata').

Pflanzstreifen (B=2,20m) entlang Grünfläche Flurstück 916/13:

Bodendeckende Pflanzung aus Zwerg-Hartriegel (*Cornus stolonifera* 'Kelsey') und Böschungsmyrthe (*Lonicera pileata*).

Pflanzung in 30 cm Fertigs substrat Hygromix., Abdeckung mit Rindenmulch.

Aufgestellt H. Erb 11.10.2013

- Baum Neupflanzung
- Baum Bestand
- Betonpflaster 24x16x8 cm
Oberfläche Granit-sandgestrahlt
Reihverband
- Spaltfügepflaster 24x16x8 cm
Oberfläche Beton-Grau
Reihverband
- Betonsteplatte 60x40x4,7 cm
Oberfläche Granit-sandgestrahlt
Vollgebundene Bauweise
- Stahnpflaster
Hartox, 40x60 mm
- Rundbank, Binga,
Fa. Runge, R=1,5 m
- Baumscheiben 150x150 cm
geleimte Stahlplatte, DB 703,
für 5 t und 1,5 t Achslast
Typ Gelten, Fa. Welz
- Baumrücken 12 m³, T=150 cm
System Greenleaf befahrbar
Vorfällung mit Fertigschubstrat
vom Gartenamt Gießen
- Stahlnutenraum, Anthrazit
NW 50/200, Höhe 100-160 cm
- Maschenstraubaum, Grau
MW 50/500, Höhe 160 cm
- Abfallbehälter Wiesbaden-Noppen
Abdeckung Edelstahl, Farbe DB 703
- Stahnpoller 60/60, H=80 cm
Farbe DB 703
- Fahrradbügel Typ Röhn, 70x70
Farbe DB 703, Abstand 120 cm
- Aufmerksamkeitsfeld um Stufen aus Noppenplatten
2-reihig, Breite 60 cm, Platten 30x30 cm, Anthrazit
- Entwässerungsrinne NW 150
Gussrost verzinkt 20/30 mm
Klasse D, Breite 25 cm
- Entwässerungsrinne NW 100
Gussrost verzinkt 20/30 mm
Klasse C, Breite 16 cm
- Fassadenrinne NW 100
Maschenrost verzinkt 10x30 mm
Klasse A, Breite 19,5 cm
- Punkteinlauf, 30x50,
Klasse C, SW 16 mm
- Mastleuchte Residenza
Fa. Hess, DB 703, LPH 5,50 m
- Bodenstrahler Fa. Bega



Bautentwurf: 22.03.2013

Nr.	Art der Änderung	Datum	Unterschrift
a			
b			
c			
d			
e			
f			
g			
h			
i			
j			
k			
l			
m			
n			
o			
p			
q			
r			
s			
t			
u			
v			
w			
x			
y			
z			

HA Stadtentwicklung
HA Stadtentwicklungsgesellschaft mbH

ZH INGENIEURBÜRO
ZICK - HESSLER
TIEFBAU - VERMESSUNG
ÖKOLOGIE - WASSERBAU

Städt. Nr. 30
35433 Weiterstadt
Tel. 06409 9100-0
Fax. 06409 9100-20
info@zick-hessler.de
www.zick-hessler.de

bearbeitet
CAD
geprüft
Obj.-Nr.
Datum
Zeichen

BPG LANDSCHAFTSARCHITEKTEN

bearbeitet
22.03.2013
erb
CAD
22.03.2013
wsl
geprüft
22.03.2013
bvg
Obj.-Nr. 110568
Datum
Zeichen

35444 Biebertal
Fon 06409 810730
info@bpg-biebertal.de
www.bpg-biebertal.de

Gießen Der Magistrat

Stadtsanierung "Schanzenstraße / Mühlstraße"
Umgestaltung "Johanneis-Lein-Gasse"
Universitätsstadt Gießen

Maßstab: 1:200
Umfang: Nr.: 72

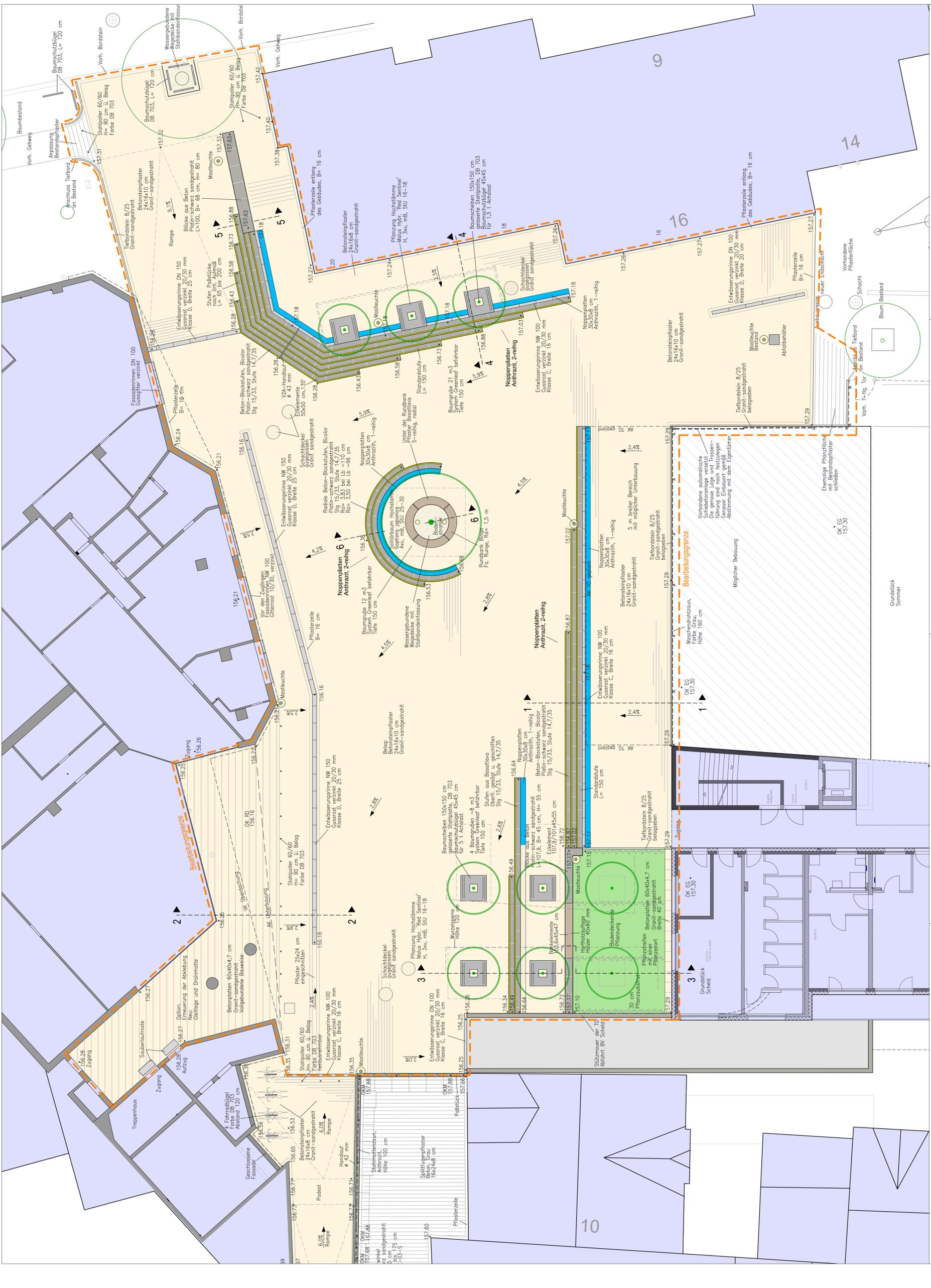
Gießen, den 22.03.2013
STADTBAUSAMT 51-

I.A. g.u. Dr. rer. oec.
Angeh. Architekt

I.A. g.u. Bauz.
Angeh. Architekt

Gießen, den 22.03.2013
DEZERNAT 11

g.u. Inge-Göbelin
Bürgermeister

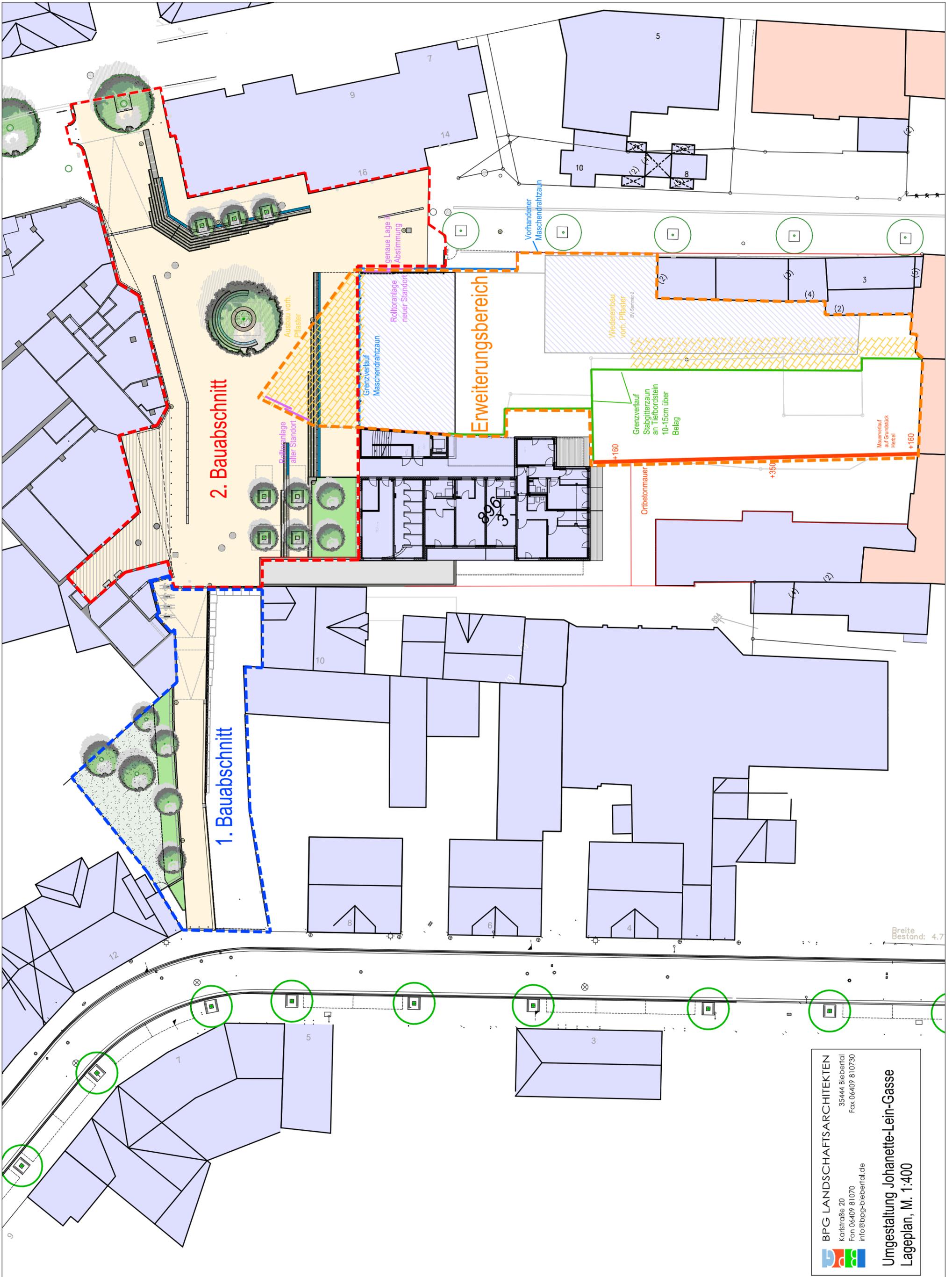


Grundstück Sommer

BPG LANDSCHAFTSARCHITEKTEN
Karlsruhe 20
35444 Biebertal
Fon 06409 81070
Fax 06409 810730
info@bpg-biebertal.de

Umgestaltung Johanne-Lein-Gasse
Lageplan, M. 1:300





2. Bauabschnitt

1. Bauabschnitt

Erweiterungsbereich

Ausbau vorh. Pflaster

Rolloranlage neuer Standort

genaue Lage i. Abstimmung

Grenzverlauf Maschendrahtzaun

Grenzverlauf Stabgitterzaun an Tiefbordstein 10-15cm über Belag

Ortbetonmauer

+160

+350

Mauerverlauf auf Grundstück Heibel +160

Vorhandener Maschendrahtzaun

Wiederentbau vorh. Pflaster

BV Sommerz.

Breite Bestand: 4.7


BPG LANDSCHAFTSARCHITEKTEN
 35444 Biebertal
 Karlstraße 20
 Fon 06409 81070
 Fax 06409 810730
 info@bpg-biebertal.de

Umgestaltung Johanne-Lein-Gasse
 Lageplan, M. 1:400